

Presse-Information.

Dezember 2025



Bundesfinale der „Sterne des Sports“ 2025: Der FC Kirchweiler 1925 ist dabei

Ehrung in Berlin durch Bundespräsident Frank-Walter Steinmeier im Rahmen des bedeutendsten Wettbewerbs für den deutschen Vereinssport

Frankfurt am Main/Berlin, Dezember 2025. Herausragendes gesellschaftliches Engagement sowie kreative Sportvereinsentwicklung werden am 26. Januar 2026 auf der ganz großen Bühne gewürdigt – und mittendrin ist auch der FC Kirchweiler 1925. Der Fußballverein vertritt Rheinland-Pfalz beim 22. Bundesfinale der „Sterne des Sports“, dem bedeutendsten Wettbewerb für den deutschen Vereinssport, initiiert durch den Deutschen Olympischen Sportbund (DOSB) gemeinsam mit den Volksbanken und Raiffeisenbanken. Nachdem der FC Kirchweiler bereits im Oktober auf Landesebene für seine Initiative „Vision 2025 – Kreatives Upcycling für die Multifunktions-Kleinspielfeld-Arena“ mit dem „Großen Stern des Sports“ in Silber ausgezeichnet wurde, hofft er nun auf den Bundessieg und den „Großen Stern des Sports“ in Gold 2025 – sowie die Siebprämie in Höhe von 10.000 Euro.

Bundespräsident Frank-Walter Steinmeier wird den Gewinnerverein gemeinsam mit DOSB-Präsident Thomas Weikert und Marija Kolak, Präsidentin des Bundesverbandes der Deutschen Volksbanken und Raiffeisenbanken (BVR), bekannt geben. Bei der feierlichen Ehrung im Gebäude der DZ BANK in Berlin hoffen neben dem FC Kirchweiler noch 16 weitere qualifizierte Vereine auf den „Großen Stern des Sports“ in Gold. Die Entscheidung über den Bundessieg bei diesem einzigartigen Wettbewerb, an dem jeder der rund 86.000 unter dem Dach des DOSB organisierten Sportvereine in Deutschland teilnehmen kann, trifft eine hochkarätig besetzte Expertenjury.

Mut, Zusammenhalt und Innovationsgeist

Der FC Kirchweiler hat mit großem Engagement und vollständiger Eigenleistung den Bau eines 30 x 30 Meter großen Multifunktions-Kleinspielfelds realisiert – als generationenübergreifenden Bewegungsraum für die gesamte Region. „Aus der Idee einer Zukunftskonferenz entstand ein Treffpunkt, der Kindern, Jugendlichen, Familien sowie Seniorinnen und Senioren gleichermaßen offensteht“, sagt der 2. Vorsitzende des Vereins, Daniel Weber. „Und durch kreative Lösungen – wie die Wiederverwendung gebrauchter Soccercourt-Elemente und upgecycelter Materialien – konnten wir die geplanten Kosten von 350.000 Euro auf nur 50.000 Euro senken.“ Das neue Spielfeld verbessert die Trainingsbedingungen, entlastet den Hauptplatz, stärkt Kooperationen mit Schulen und ermöglicht neue Sport- und Gesundheitsangebote. Das Projekt steht sinnbildlich für Mut, Zusammenhalt und Innovationsgeist im ländlichen Raum – und zeigt, wie aus einem Traum durch Teamwork und Eigeninitiative ein nachhaltiger Ort für Bewegung und Gemeinschaft entsteht.

„Ein Gewinn für Kirchweiler und ein inspirierendes Vorbild“

Der FC Kirchweiler wird sowohl von der Volksbank Trier Eifel, als auch Raiffeisenbank Westeifel begleitet. „Mit dem Bau des Multifunktions-Kleinspielfelds hat der Verein eindrucksvoll gezeigt, was entstehen kann, wenn eine Dorfgemeinschaft zusammenhält und Verantwortung übernimmt. Dieses Projekt steht sinnbildlich für Kreativität und Eigeninitiative – Werte, die auch unsere genossenschaftliche Idee prägen“, sagt Manfred Heinisch, Vorstandsmitglied der Raiffeisenbank Westeifel. „Aus einer Vision ist in beeindruckender Eigenleistung ein Ort der Bewegung, Begegnung und Gesundheit für alle Generationen entstanden. Dass dabei Ressourcen so klug genutzt und Kosten massiv reduziert wurden, macht dieses Engagement umso bemerkenswerter. Das Kleinspielfeld ist nicht nur ein Gewinn für Kirchweiler, sondern auch ein inspirierendes Vorbild für den ländlichen Raum. Wir sind stolz, den FC Kirchweiler auf seinem Weg begleiten zu dürfen, und wünschen dem gesamten Team viel Erfolg für das Bundesfinale der ‚Sterne des Sports‘“, ergänzt Andreas Theis, Vorstandsmitglied der Volksbank Trier Eifel.

Zusatz: Der Wettbewerb – Sterne des Sports

Insgesamt bereits mehr als 9,5 Millionen Euro an Preisgeldern

Der DOSB und die Volksbanken und Raiffeisenbanken zeichnen mit den „Sternen des Sports“ bereits zum 22. Mal Sportvereine aus, die durch außerordentliche Aktivitäten oder besonderes gesellschaftliches Engagement hervorstechen. Jährlich werden Initiativen in Bereichen wie Bildung und Qualifikation, Digitalisierung, Demokratieförderung, Ehrenamtsförderung, Gesundheit und Prävention, Gleichstellung und Diversität, Integration und Inklusion, Kinder- und Jugendförderung, Klimaschutz sowie Vereinsmanagement und -entwicklung geehrt und mit Preisgeldern unterstützt. Die Auszeichnungen erfolgen auf drei Ebenen: Bronze (lokal), Silber (regional) und Gold (bundesweit). Insgesamt erhielten die teilnehmenden Sportvereine im Rahmen der „Sterne des Sports“ in den vergangenen Jahren bereits über 9,5 Millionen Euro – sowohl als Anerkennung ihrer Leistungen als auch zur weiteren Förderung ihres Engagements.

Ansprechpartnerin:

Anna Adrian, Pressesprecherin

Telefon: 0651 9797 7444

anna.adrian@vbte.de

www.volksbank-trier-eifel.de

Herzogenbuscher Straße 16-18
54292 Trier